

Wie soll man den Wettbewerb organisieren?

Erfahrungen einer Parteigruppe des Magdeburger Armaturenkombinates „Karl Marx“

Tatsache ist, daß der sozialistische Wettbewerb das ganze Jahr unsere Aufmerksamkeit fordert. In diesen Tagen beschäftigen uns Genossen der Parteigruppe des Jugendmeisterbereiches „X. Parteitag“ besonders all die Fragen, die mit der Erfüllung des Planes 1987 und einem nahtlosen Übergang in das neue Planjahr Zusammenhängen. Uns bewegt, ob alle Reserven erschlossen sind, um bis zur letzten Stunde dieses Jahres hohe Leistungen zu vollbringen und so den Plan und unsere Verpflichtungen im sozialistischen Wettbewerb zu erfüllen und gezielt zu überbieten.

Warum berühren uns Kommunisten diese Fragen? Sie fordern Antwort darauf, ob und wie es unsere Parteigruppe versteht, mit dem Meister, dem Vertrauensmann und dem Jugendfunktionär bei der politischen Führung des Wettbewerbs „Hand in Hand“ zu gehen. Sie geben weiter Aufschluß über die geleistete politische Arbeit unserer Parteigruppe im und mit dem Kollektiv. Und sie weisen auf die Richtung künftiger ideologischer Tätigkeit hin.

Die Initiativen im sozialistischen Wettbewerb richten sich in unserem Meisterbereich auf die gezielte Überbietung der Planaufgaben, einschließlich der Senkung der geplanten Ausfallzeiten und der Selbstkosten. Angeregt von den Mitgliederversammlungen, beraten wir in der Parteigruppe, welche Kettenglieder dabei anzupacken sind. Eines ist die Qualität. Hier einen Schritt weiterzukommen heißt heute, so die Verständigung im Kreis der Genossen, uns beim Durchsetzen der Null-Fehler-Produktion an die Spitze zu stellen, jedem täglich neu

vor Augen zu führen, daß Qualitätsarbeit alle Plan-kennziffern beeinflusst und deshalb an jedem Arbeitsplatz zu gewährleisten ist.

Über die Güte der von uns gefertigten Bauteile für Ventile und Schieber entscheidet, wie die Maschine eingerichtet wurde. Eine kleine Ungenauigkeit, und das Bauteil ist nicht zu gebrauchen. Ausschuß. Vergeudetes Material, verschenkte Zeit, unnötige Kosten; sinnloser Aufwand also. Hier ist die Arbeit des Einrichters angesprochen. Aber auch während der Fertigung können Abweichungen auftreten, sie kann nur der Kollege an der Maschine beeinflussen. Sein Können ist zu jedem Zeitpunkt gefragt. Ständig müssen die Teile geprüft und kontrolliert werden.

Produktion ohne Fehl und Tadel

Die Einstellung, täglich beste Qualität zu erreichen, unterstützt der Meister mit der Vorgabe von Qualitätsparametern für die unterschiedlichen Baugruppen. Täglich wird danach abgerechnet, werden die Fehlerursachen analysiert und bis auf den Arbeitsplatz und den Kollegen zurückgeführt. Die damit verbundenen Auseinandersetzungen stärken das Verantwortungsbewußtsein. Und das Ergebnis: Unser Kollektiv konnte die geplanten Kosten um 19,2 Prozent unterbieten.

Wir verwenden in unseren Gruppenversammlungen viele Gedanken darauf, daß - ganz im Leninischen Sinne - der Leistungsnachweis an der Wandtafel zum Vergleich und zur Diskussion anregt, die besten Leistungen Maßstab für alle werden. Dem

„eserbnefe“

Beispiel für Spitzenleistungen gegeben

Der VEB Schweinezucht und -mast Haßleben ist der größte Produzent von Schweinefleisch im Bezirk Neubrandenburg. An der Spitze bei der Lösung dieses wichtigen Versorgungsauftrages stehen die Kommunisten. Durch ihr Vorbild in der Produktion, aber vor allem durch ihre gute politisch-ideologische Arbeit wurden die Werktätigen zur Nutzung vieler Reserven und zu hohen täglichen Arbeitsleistungen angeregt. Dabei hat sich die plan-

mäßige und zielstrebige Arbeit der Parteileitung mit den Parteigruppen bewährt.

Im Mittelpunkt der Anleitung der Parteigruppenorganisatoren durch die Parteileitung stehen aktuelle politische Fragen, Ergebnisse im sozialistischen Wettbewerb und betriebsspezifische Probleme. Dabei werden die Parteigruppenorganisatoren befähigt, in den Kollektiven eine selbständige politisch-ideologische Arbeit zu leisten. Auf dieser

Grundlage werden die Parteigruppenveranstaltungen langfristig vorbereitet und zu aktuellpolitischen Ereignissen „Rote Treffs“ in den Arbeitskollektiven organisiert. Jeder Genosse der Parteigruppe wird in die Vorbereitung solcher Veranstaltungen einbezogen! Dadurch sind sie in der Lage, schnell und wirksam mit den Werktätigen ins politische Gespräch zu kommen. Unser Parteikollektiv geht davon aus, daß die Beschlüsse der Partei, auch die Ziele des Kampfprogramms, unserer BPO, nur gemeinsam mit allen Werktätigen